

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 16. 12. 1904

|Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien

XVIII Spöttelgasse 7

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

|Freitag.

5 Freuen uns auf Mittwoch.

Wir beide möchten schon gegen $\frac{1}{2}$ 7 kömen, Papa etwas später.

Herzlich

→Hugo August von Hofmannsthal

Richard Beer-Hofmann, Berlin,
→Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel, Lucie Höflich, Agnes Sorma

Hugo

10 Richard ist dort. Herzerreißende **Première** soll 23^{ten} sein. Höflich und Sorma hat er schon nahezu umgebracht.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 16 12 04, 6N«. 2) Stempel: »18/2 Wien 113, 17. 12. 04, Bestellt«. 3) mit Tinte von unbekannter Hand die Bezirksnummer um den Postrayon erweitert: »/1«, was im Zusammenhang mit dem Empfangsstempel vom Postrayon 18/2 stehen dürfte

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/12 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »244«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.208.

5 Mittwoch] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 21.12.1890